

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0923/2016-2021		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 01.10.2019	
	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Schwarz	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	10.10.2019	Ö
Verwaltungsausschuss	15.10.2019	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

**Beratungsgegenstand:**

**Bezahlen von Rechnungen, Gebühren etc. per QR-Code;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2019**

**Sachverhalt:**

Obwohl in Deutschland immer noch bevorzugt mit Bargeld bezahlt wird, wächst auch in der Bundesrepublik der Markt für neue digitale Bezahlmethoden, den sogenannten „Mobile Payments“ rasant. Insbesondere das Bezahlen mithilfe von Smartphone-Apps wird nicht nur bei der jüngeren Generation immer beliebter. Die neue Technologie der bargeldlosen Bezahlung per Smartphone ist unaufhaltbar auf dem Vormarsch.

Die App-Zahlung mithilfe des QR-Codes ist eine Möglichkeit, kontaktlos per Handy zu bezahlen. Bei dieser Technologie erzeugt die App im Smartphone einen QR-Code (Quick Response), dies bedeutet eine Art optischer Strichcode.

Mit der QR-Technologie können auch mobil per Überweisung Rechnungen beglichen werden. Voraussetzung ist, die Rechnung trägt einen QR-Code. Die App liest den QR-Code und überträgt alle relevanten Daten – Empfänger, IBAN, BIC, Betrag und Verwendungszweck – automatisch in das Überweisungsformular. Der Kunde überprüft die Daten und gibt die Überweisung wie gewohnt mit einer TAN frei – schon die Überweisung getätigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

**Beschlussvorschlag:**

***Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um „Mobile Payments“ in der Stadt Jever einzuführen.***

**Anlagen:**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2019**